

# OPEN CALL FOR PAPERS



## 90 Jahre Fachausschuss V

Die interdisziplinäre Plattform für Glasgeschichte und Glasgestaltung der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft e.V.

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, 24.–25.09.2021

### Eingabeschluss: 28.02.2021

Der Fachausschuss V der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft (DGG) wird 90 Jahre alt! Er wurde 1931 in Frankfurt am Main zur Zeit der Weimarer Republik gegründet und ist seitdem ein wichtiger Kreis des Austausches und der Vernetzung aller, die sich mit Glasgeschichte und Glasgestaltung beschäftigen.

Einmal im Jahr lädt der FA V seine Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit zu einer Tagung ein. Unser Gastgeber 2021 ist das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg. Das Museum, das seit 1852 besteht, ist mit seiner Sammlung von mehr als 1,3 Millionen Objekten das größte kulturhistorische Museum des deutschen Sprachraums und auch weltweit bedeutend.

Ein wesentliches Ziel des Fachausschusses V (FA V) ist die Förderung des interdisziplinären Dialogs. Aktuelle Forschungsergebnisse aus Kunstgeschichte und angrenzende Wissenschaften sind ebenso willkommen wie die Präsentation neuer Arbeiten von Künstler\*innen und Kunsthandwerker\*innen. Die deutsche Glasindustrie ist eingeladen, über neue Entwicklungen zu sprechen, Museen können ihre Ausstellungen vorstellen. Das Themenspektrum für Referate ist traditionell bewusst weit gefasst: Es reicht vom Glas der Antike, Glas des Historismus, Studioglas bis zur Glasgestaltung der Gegenwart. Neue restauratorische Aspekte finden ebenso Beachtung wie Glas in der Archäologie, in der Kunst, im Kunsthandwerk, im Design oder der Glasmalerei.

Das Germanische Nationalmuseum als gastgebende Institution bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte. Es bewahrt eine der größten und wichtigsten Glassammlungen in Deutschland. Hervorzuheben sind umfangreiche Bestände mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Glasgemälde sowie Gläser der wichtigsten Manufakturen des 19. Jahrhunderts. In zwei neu konzipierten Dauerausstellungen werden zahlreiche gläserne Exponate am Tagungswochenende zu sehen sein.

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens ist insbesondere die Historie des FA V selbst ein willkommenes Beitragsthema: seine Haltung und Indienstnahme im Nationalsozialismus, seine Position im geteilten und wiedervereinigten Deutschland. In welchem historischen Kontext stand die Gründung des FA V? Was zeichnet den FA V bis heute aus? Welche Künstler\*innen, Designer\*innen, Wissenschaftler\*innen spielten eine wichtige Rolle im FA V und prägten ihn nachhaltig?

Zu den interessanten frühen Protagonisten, die sich im FA V engagierten, gehörten Wilhelm von Eiff, Leiter der Fachklasse für Glas- und Edelsteingestaltung an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart oder Wilhelm Wagenfeld, der das Produktprogramm bei Schott und den Vereinigten Lausitzer Glaswerken modernisierte; zudem Wilhelm Braun-Feldweg, erster Professor für Industriedesign an der Hochschule für bildende Künste in Westberlin, sowie der Grafiker Walter Dexel, Begründer der Formsammlung in Braunschweig.

Zur Jubiläumstagung sind Beiträge willkommen, die der Forschung neue Impulse verleihen, den Werkstoff Glas innovativ kontextualisieren und aus der aktuellen Praxis berichten. Der Call for Papers richtet sich daher ebenso an den Nachwuchs in Kunst- und Kulturwissenschaften, Design und Kunsthandwerk, Wissenschafts-, Technik- und Wirtschaftsgeschichte, Digital Humanities, Restaurierung, Archäologie und angrenzenden Disziplinen, die in ihrer Arbeit auf das Thema Glas stoßen.

Die Jahrestagung ist eine offene Veranstaltung auch für Nicht-Mitglieder der DGG. Sie ist an alle gerichtet, die sich für Glasgeschichte und Glasgestaltung interessieren.

Dr. Xenia Riemann-Tyroller, Vorsitzende des FA V  
Dr. Verena Wasmuth, stellvertr. Vorsitzende des FA V

### **Einreichungen:**

Bitte senden Sie Ihren Vortrag als Abstract bis zum 28.02.2021 per E-Mail an:

**xriemann@yahoo.de** als pdf-Dokument mit Titel, Autorennamen und Kontaktangaben.

- Abstract für Vortrag (max. 900 Zeichen, inkl. Leerzeichen, entspricht einer halben DIN 4 Seite)
- Kurzreferat (max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Vortrag:** 20-minütige Präsentation mit anschließender Diskussion (ca. 5 Minuten).

**Kurzreferat:** maximal 5-minütige Präsentation. Bitte nicht mehr als 3 Präsentationsfolien. Es können Informationen oder spezielle Probleme zur Diskussion gestellt werden, dazu gehören Hinweise auf Ausstellungen, neue Publikationen, Forschungsvorhaben, neue Arbeiten von Künstlern.

Die Einreichungen für Vorträge und Kurzreferate werden vom Beirat des FA V ausgewählt. Dabei kommen die üblichen Kriterien zur Anwendung: Bezug zum Tagungsthema, Relevanz, theoretische Fundierung, Angemessenheit der Methode, Klarheit der Darstellung.

### **Kontakt**

Fachausschuss V der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft e.V.  
Siemensstraße 45  
63071 Offenbach am Main  
Tel.: +49 69/97 58 61-28  
Fax: +49 69/97 58 61-99  
E-Mail: doms@hvg-dgg.de  
<http://www.hvg-dgg.de>

### **LINK**

<http://www.hvg-dgg.de/home/fachausschuesse/fa-v-kontakt.html>